

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

19.11.1843 (No. 319)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319. Sonntag den 19. November 1843.

Bekanntmachungen.

In Sachen der Ehefrau des Seifensieder Krieger dahier, gegen ihren Ehemann allda:

Vermögens-Absonderung und Rückersatz ehe- weiblichen Beitrags betreffend wurde durch Urtheil vom 8. d. M. die Vermögens-Absonderung gerichtlich erkannt, was hiemit öffent- lich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 13. November 1843.

Großh. Stadt. Amt.

R u r h.

L. Dänger.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus Auftrag Sr. Excellenz des Großh. Bundestagsgesandten Freiherrn von Bittersdorf wird der Unterzeichnete bis

Mittwoch den 22. d. M.

Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten ver- schiedene Fahrniße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern, als: Tische, Stühle, Sessel, Schränke, Bettladen, mehrere Kanapee, worunter ein noch ganz neues, sammt 8 dazu gehörigen Stüh- len und 1 Armsessel sich befindet, sodann ein großer Flügel, mehrere Uhren, Teppiche, Vorhänge, verschie- dene Glas- und Porzellanwaaren und sonstiger Haus- rath; sodann ein kleiner Stadtwagen.

Karlsruhe den 18. November 1843.

Aus Auftrag:

W. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Lyceumstraße No. 3. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, sogleich oder auf den 1. Dezember 1843.

In der Adlersstraße No. 29. ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten und kann auch auf Verlangen Kost dazu abgegeben werden.

In der neuen Kronenstraße No. 29. ist ein möbirtes Zimmer im 2. Stock auf die Straße gehend sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

An einen ledigen Herrn ist ein freundlich möb- lirtes Zimmer im Hintergebäude, Amalienstraße No. 29. auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 23. am Ludwigs- platz ist im obern Stock ein Logis von 5 Zimmern nebst Atfok, Küche, Keller Holzplatz, 2 verohrte Speicherkammern, Theil am Waschhaus u. s. w. und im untern Stock sind 2 bis 3 Zimmer sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Auch kann Stallung für 4 Pferde nebst Bedientenzimmer und Fourage-Speicher dazu gegeben werden.

Langestraße No. 24. gegenüber dem Döfen ist ein schön möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhorn- straße No. 30. sind im untern Stock 3 bis 4 Zim- mer ganz oder theilweise zu vermieten und sogleich zu beziehen, worunter eines mit Möbel.

In der Amalienstraße No. 32. ist im untern Stock ein unmöbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. sind 3 tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel, so- gleich beziehbar zu vermieten.

In der Herrenstraße No. 25. sind im 3. Stock zwei ineinandergehende Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten, von dem Eigenthümer L. Bauß, Gemeinderath.

(1) [Logisvermietung.] In Mühlburg, der Stadt Karlsruhe gegenüber, No. 147. ist ein Logis mit zwei tapezirten Zimmern nebst Zugehörde zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Ja- nuar bezogen werden.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird auf den 23ten April 1844 in der Mitte der Stadt eine Wohnung im 2. Stock von 7—9 Zimmern zu miethen ge- sucht. Derselbe Anerbieten wollen in der Schloß- straße No. 2. im 2. Stock abgegeben werden.

(1) [Zimmergesuch.] Es sucht Jemand in der alten Waldstraße oder in der Nähe derselben ein oder zwei möbirtes Zimmer. Zu erfragen im Com- ptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(3) [Gesuch.] Ein solider junger Mann, der eine gute Hand schreibt und der französischen und englischen Sprache und Schrift kundig ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 16. im Hintergebäude.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen das kochen, nähen und stricken kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es werden zwei Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht, die eine muß gut kochen, putzen und waschen, die andere nähen und bügeln und die übrigen häuslichen Geschäfte ver- richten. Zu erfragen in der langen Straße Nr. 109. hintenaus im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im kochen und sonst in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren, und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich oder auch auf Weihnachten in Dienst eintreten. Näheres Lindenstraße No. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut kochen und allen häus- lichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weih-

nachten eine gute Stelle. Nähere Auskunft ertheilt man in der Zähringerstraße No. 23.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Kutscher oder auch als Hausknecht in einen Gasthof, er ist mit guten Zeugnissen versehen und kann sogleich eintreten. Näheres bei Bierbrauer Eisele, lange Straße No. 37. h.

(2) [Lehrlingsgesuch.] Zu einem soliden Geschäft wird ein junger Mensch von starkem Körperbau in die Lehre gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Verlorenen Freitag ist ein grünseidener Geldbeutel mit 9 bis 10 Gulden Geld verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, denselben in der Stephaniensstraße No. 48. gegen Belohnung gefälligst abgeben zu wollen.

(2) [Haus- und Gartenverkauf.] Vor dem Ruppertert Thor ist im zweiten Gewann, der Bleiche gegenüber, ein zweistöckiges Haus sammt Garten aus freier Hand zu verkaufen oder auf 6 Jahre zu vermieten, und ebenso im dritten Gewann ein halber Morgen großer gut unterhaltener Garten gegenüber der Meiskerei. Das Nähere bei Partikulier Kübler, Waldhornstraße No. 2.

(2) [Verkaufsanzeige.] Eine noch wenig gebrauchte Stuttgarter lithographische Sternpresse ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verkaufsanzeige.] Drei Glasvorfenster zu einer Ladeneinrichtung, so wie mehrere Schäfte zu demselben Zwecke geeignet, sind zu verkaufen. Näheres lange Straße No. 175.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich den verehrlichen Kunst- und Buchhandlungen im Coloriren von Landschaften, Karten und Plänen ic. so wie deren im Schreibfache vorkommenden Copialien im allgemeinen — bestens, und verspricht die ihm gefälligst ertheilt werdenden Aufträge aufs pünktlichste und schnellste zu besorgen.

H. F. Haager,
Lindenstraße No. 1.

Hausverkauf.

Das den Karl Enslin'schen Erben zugehörige Haus in der Zähringerstraße Nr. 42. kann aus der Hand gegen sehr annehmbare Bedingungen verkauft werden. Das Nähere ist zu erfragen in der Eintracht im 3. Stock.

Hafer zu verkaufen:

200 Malter guter Qualität, auf dem Ludwigsauer-Hof, bei der Knielinger Schiffbrücke, auf bairischer Seite.

Tanz-Unterricht.

Da mein Unterricht begonnen, so benachrichtige ich einen hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum, daß noch mehrere Herrn zu dem neu beginnenden Cours eintreten können, auch gebe ich auf Verlangen einzelnen Privatunterricht. Das Nähere No. 8. in der Kasernenstraße.

Franziska Schuster.

Privat-Bekanntmachungen.

Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mein Haus, Eck der Zähringer- und Kreuzstraße No. 12 bezogen und das darin errichtete Colonial-Waaren-Geschäft mit dem heutigen eröffne.

Durch directe Beziehungen und vortheilhafte Einkäufe bin ich im Stande, meine verehrlichen Abnehmer sowohl durch reelle Bedienung als billige Preise bestens zu befriedigen, und bitte um geneigten Zuspruch.

E. Chaudouet.

Braunschweiger Würste, Göttinger Knackwürste und Frankfurter Bratwürste sind frisch eingetroffen bei

C. F. Bierordt.

FrISCHE Austern

sind so eben eingetroffen, bei

August Hofmann.

FrISCHE holl. Süß-Bückinge zum braten, neuer Salz-Laberdan und feinst marinierte Häringe sind so eben eingetroffen und billig zu haben bei

David A. Levinger.

Mehl-Anzeige.

F. Kiefer, lange Straße No. 136. empfiehlt seine Kunstmehl- und Kunstries-Niederlage; er ist mit allen Sorten der vorzüglichsten Qualitäten versehen, und wird auf das billigste abgegeben.

Anzeige.

Von heute an, kann man täglich frisches Hugelbrod haben bei

Friedrich Sauer,
Zähringerstraße No. 46.

Holzpreise von W. Bitter.

	fl.	kr.
1 Klafter 4' lang waldbuchen Scheiter	20	—
1 " 3' 8" " " " "	19	—
1 " 4' " birken " "	16	—
1 " 4' " tannen " "	12	—
1 " 4' " buchen Prügel	14	24

Anweisungen sind täglich bei Herrn Kaufmann Bernigau, Amalienstraße No. 29., bei Herrn Kaufmann Gerwig, lange Straße No. 155., so wie auf dem Holzhofe selbst zu haben, wo auch stets beste Ruhrer Schmiede- und Stückkohlen abgegeben werden.

Holzpreise v. F. Schumacher.

	fl.	kr.
Das Klftr waldbuchen Scheiterholz 4' lang	20	—
ditto ditto ditto 3' 8" "	19	—
ditto waldbirken ditto 4' "	16	—
ditto flobbuchen ditto " "	15	—
ditto eichen ditto " "	14	24
ditto buchen Prügelholz " "	14	24
ditto tannen Scheiterholz " "	12	—
ditto forlen ditto " "	12	—
ditto gemischtes Prügelholz " "	10	—

Anweisungen können täglich bei Herrn E. Haagel, tanoe Strafe No. 153., auf dem Spitalplatze No. 43 und auf dem Holzhofe selbst erhoben werden.

Spiel-Karten.

Empfehlung.

Beim allmähligen Herannahen des Winters nehme ich mir die Freiheit mein auf das vollständigste assortirtes Lager von **allen vorkommenden Arten**

Spiel-Karten

eigener Fabrik

zur geneigten Berücksichtigung bestens zu empfehlen und bemerke zugleich, daß ich bei Beobachtung **fehlerfreier schöner und sehr dauerhafter** Qualitäten, deren Preise auf **das Neueste billig** gestellt habe

Karlstraße den 4. November 1843.

Philipp Wespin,

Kreuzstraße No. 18. ohnweit der Post.

Beste ruhreer Stückkohlen zur Ofenheizung, dergleichen Schmiedekohlen, sind angekommen und stets vorräthig auf dem Lager von

H. Webers,

Amalienstraße No. 85. nächst dem Mühlburger Thore.

Fein glasierte

Herrenhandschuhe à 36 kr. das Paar, **Damenhandschuhe** à 30 kr. das Paar, sind in großer Auswahl so eben wieder eingetroffen bei

Ludwig Weill,

Ed der Langen- und Lammstraße.

Für alle Schreibende.

Ich gebe fortwährend alle meine besten Sorten von 3 bis 8 kr. das Duzend, Omnibus- und Königsfedern zu 14 kr., im Groß weit billiger. Dies der zahlreichen Concurrenz zum Trost.

N. J. Weklar aus Frankfurt,

Theaterseite 5. Bude in der Hauptreihe.

Wichtige Anzeige für Damen.

Durch Tausch habe ich eine Parthie ächte französische Leinen-Battist-Taschentücher erhalten, welche ich zu dem enorm billigen Preis von 54 kr. das Stück erlasse.

N. J. Weklar,

Theaterseite neben Herrn Bandhändler Hechingen.

Anzeige.

Auf der Bleichanstalt vor dem Ruppurrerthor kann man jede Woche, Dienstag und Mittwoch, warmes Wasser haben um in der s. g. kalten Waschlüche zu waschen. Auch wird daselbst ein Morgen Acker, in der Nähe der Bleiche gelegen zu miethen gesucht.

L. Karcher,

Bad- und Bleichinhaber.

Reisegelegenheit.

Vom 21. dieses Morgens 8 Uhr fährt täglich die Ordinaire-Chaise nach Gandel und Landau. Das

Einschreiben geschieht wie bisher im Gasthaus zum Waldhorn.

Retour von Landau.

Vormittags 11 Uhr bei G. Wolff zum goldenen Schaaf.

Die Kutschergesellschaft.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete, welcher in den Stand gesetzt ist den Anforderungen jedes geehrten Reisenden zu genügen, empfiehlt sich besonders noch mit guten Speisen und Getränken, da er mit vorzüglichem weißen und rothen oberländer Wein, so wie auch mit gutem Sauerkraut nebst Salzknöckeln und guten hausgemachten Würsten den Winter über versehen sein wird.

G. Belten, zur Stadt Kasstadt.

Einladung.

Unterzeichneter hat eine Sendung vorzügliches Ulmer Bier erhalten, und verzapft den Schoppen zu 2 kr., auch kann man gesalzenes Schweinefleisch, hausgemachte Würste und Schwarzenmagen haben.

F. Kiefer, zur Stadt Berlin,

dem Finanzministerium gegenüber.

Bei Unterzeichnetem ist die erste Sendung bairisches Bier angekommen, welches seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist.

Fr. Guerillot,

am Eck der Amalien- und Schlachthausstraße.

Literarische Ankündigungen.

Bei mir ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der Rheinische

Landbote

von

Karl Zittel.

1844. Erstes Heft.

8 Bogen 4° mit eleg. Umschlag, vielen feinen Holzschnitten und lithogr. Beilage.

Preis 18 kr.

Georg Holzmann.

Bei Franz Nöldeke in Karlsruhe ist angekommen:

Nüsse zum Knacken.

Eine Sammlung von mehr als 300 geogr. Charaden, Räthseln und Räthselfragen, zur Belehrung und Unterhaltung für Jung und Alt. Elegant geb.

Preis - 18 kr.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Kammerhusaren Loma zum Hof-Offizianten gnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Hof-Offizianten Sturz in Ruhestand gnädigst zu versetzen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den bisherigen Geheimen Kabinets-Kanzleidiener

Franz Hug zum Hof-Offizianten gnädigt zu er-
nennen geruht.

Bese-Gesellschaft.

Samstag den 25. dieses findet die Bücher-Ab-
gabe wieder statt und zwar von 1½ bis 3¼ Uhr.

In der darauf folgenden Woche ist die Abgabe
am Dienstag, Donnerstag und Samstag von 1 bis
2 Uhr.

Das Bücher-Verzeichniß wird später nachfolgen.
Karlsruhe den 18. November 1843.

Die Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Lohlach, Part. von
Schwieberdingen. Hr. Schallich, Partik. daher. Herr
Gräf, Part. von Kir-la-Chapelle. Hr. Kund, Kfm. von
Mannheim. Hr. Meißner, Kaufm. von Stettin. Hr.
Ludwig, Kaufm. von Ebersfeld.

Im Deutschen Hof. Hr. Banier, Kaufm. von
Frankenthal. Hr. Bartier, Part. von Lauterburg. Hr.
Domner, Hr. Klosset und Hr. Mangat, Part. daher.
Hr. Augenstern, Kfm. von Sießen. Hr. Horst, Handm.
von Gochsheim. Hr. Meisendorf, Architekt v. München.

Im Erbrinzen. Hr. Gräff mit Gattin v. Köln.
Hr. Zecher, Part. v. Riga. Hr. Caskey, Rentier aus
Mayland. Hr. Jand, Rent. mit Gattin v. Landau. Hr.
Santy und Hr. Zechy, Part. v. Wien. Hr. Raschmann,
Part. v. Ebersfeld. Hr. Canolly, Rent. v. Genua.

Im goldnen Adler. Hr. Himmel, Fabrikant
von Neuweiler. Hr. Fichtich, Bildhauer von Dischweiler.
Hr. Rode von Mannheim. Dlle. Ulrich von Bühl.

Im goldnen Hirsch. Hr. Kree, Fabrikant von
Gernsbach.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Hirsch, Fabrikant
von Hanau. Hr. Meisburger, Gastwirth mit Gattin
von Offenburg. Hr. Honun, Kaufm. von Frankfurt.
Hr. Lichtenauer, Oberamtmann v. Buchen. Hr. Sollen-
hagen, Kaufm. von Krefeld. Madame Leonhard von
Heidelberg. Hr. Pennolt, Kaufm. von Lyon. Herr
Reidel, Kaufm. von St. Gallen. Madame de Polmin
von Paris. Hr. Beynier, Fabrikant von Lüttich. Herr
Kellond, Kaufm. daher. Madame Muns mit Bed. aus
England. Hr. Beyer, Kaufm. von Stuttgart. Herr
Strudel, Dr. Med. von Stuttgart. Hr. Leiner, Kfm.
v. Basel. Hr. Zeiger, Kfm. v. Mannheim. Dlle. Deter-
mann v. Basel. Hr. Eulenstein, Kaufm. v. Frankfurt.
Mad. Grab mit Bed. v. Pforzheim. Hr. Glaser, Kfm.
v. Frankfurt. Hr. Leon, Kfm. v. Berlin. Hr. Bauer,
Rent. v. Düsseldorf. Hr. Galin, Rent. von Paris.

Im goldnen Lamm. Hr. Schraft, Hdm. von
Konweiler.

Im goldnen Ochsen. Hr. Becker, Gastgeber
mit Gattin von Pforzheim. Hr. Heinz, Hr. Rag und
Hr. Kriebele, Kaufleute v. Pforzheim. Hr. Engelmann,
Gastgeber von Ruff. Hr. Rupperecht, Hüttenpraktikant
von Alpirsbach. Hr. Bachner, Part. von Buchen. Hr.
Göhring und Hr. Hug, Rechtsadv. von Freiburg. Hr.
Eigelsheim, Kfm. v. Weßlar. Hr. Schlag, Kunsthand-
ler von Kemp. Hr. Penninger, Gastwirth von Offen-
burg. Hr. Maurer, Part. von Saargemünd.

Im König von England. Hr. Hartmann von
Widdbad. Hr. Körber von Nürnberg. Hr. Frenkle
daher. Hr. Weigum von Ulm.

Im Pariser Hof. Hr. Belker, Student von
Freiburg. Hr. Gramm, Student daher. Hr. Schless,

Bürger-Verein.

Montag den 20. dieses wird ein Kränzchen ge-
halten. Anfang 7 Uhr Ende 12 Uhr.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. November: Zur Feier des
hohen Namensfestes Ihrer Hoheit der Frau Mark-
gräfin Wilhelm: **Fidelio**, große Oper in
2 Aufzügen. Musik von Beethoven.

Kfm. von Lahr. Hr. Gernstner, Kaufm. von Frankfurt.
Hr. Bundschu, Kfm. daher. Hr. Graf von Sponck und
Hr. Graf von Matzahn von Baden.

Im Rheinischen Hof. Hr. Grabinger, Reisen-
der von Fischbach. Hr. Hagenmayer von Bödigheim.
Hr. Berthold, Kfm. von Lyon. Hr. Straub, Kfm. von
Berghausen.

Im Ritter. Hr. Müller, Fabrikant von Heidel-
berg. Hr. Marot, Rent. von Genév. Hr. Haimann,
Kaufm. von Buchau. Hr. Heringer, Kfm. daher.

Im Römischen Kaiser. Hr. Solima, Kaufm.
von Glauchau. Hr. Müller, Kfm. von Leimen. Hr. von
Reischach, Architekt von Freiburg. Hr. Hagenmayer,
Forstcandidat von Wallbörn. Hr. Kaiser, Verwalter von
Kenzingen. Hr. Becker, Kaufm. von Offenburg. Herr
Müller, Kfm. von Mainz. Hr. Deucher, Kaufm. von
Stuttgart. Hr. Schmidt, Part. von Sing. Hr. Richter,
Rent. von Lyon.

Im Schwanen. Madame Panzer von Heidelberg.
Hr. Lang, Kfm. von Kastatt. Hr. Kutenbrod mit Fam.
von Ottenau. Hr. Sigrist von Grosvillars. Madame
Panzer von Heidelberg. Hr. Todt, Kfm. von Kandel.
Hr. Hainz, Kfm. von Münchfeld.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Hofmann von
Roßbach. Hr. Stumpf von Kefargmünd.

In der Sonne. Hr. Beker, Lehrer von Istenbach.
Hr. Haas, Hdm. daher. Hr. Wolf, Hdm. v. Sulzfeld.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Schmidt, Hdm.
mit Gattin von Bruchsal.

In der Stadt Kastatt. Hr. Schmidt, Geometer
von Durmersheim. Madame Ritscher von Kastatt. Hr.
Rehfuß, Part. von Kehl. Hr. Huber, Part. v. Mahl-
berg. Madame Kuhn daher. Hr. Cers, Handm. von
Landau. Hr. Bauer, Einnehmer mit Gattin v. Kandel.

Im Zähringer Hof. Hr. v. Bersee, Rent. aus
Frankreich. Hr. Engel, Kaufm. aus der Rheinschanze.
Hr. Homeyer, Componist von Hannover. Hr. Groß,
Kfm. von Mannheim. Hr. Jacobs, Rent. aus England.
Hr. Gießing, Kfm. von Bacholt. Hr. Gottschalk, Kfm.
von Köln. Hr. Weber, Kfm. von Gmünd. Hr. Con-
radt, Kfm. von Augsburg. Hr. Schneider, Kaufm. von
Mainz.

In Privathäusern

Bei Hrn. Professor Leber: Frau Dr. Büstfeld von
Heidelberg. — Bei Hrn. Stadtamtsrevisorats-Assistent
Beck: Frau Obergemeinder Beinhelm von Weinheim.
— Bei Hrn. Bäckermeister Fr. Ritzhaupt: Mad. Brauch
von Wörsingen. — Bei Hrn. Bierbrauer P. Müller:
Dlle. Bahn v. Hohenheim. — Bei Hrn. Hofrath Godel:
Hr. Godel, Oberamtmann von Weinheim. — Bei Hrn.
Assessor von Kleiser: Hr. von Kleiser, Forstcandidat
von Donaueschingen. — Bei Hrn. Oberrechnungs-
rath Birnbacher: Fräulein Gilling von Ditzelhausen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.